

Halbjahresbericht 2022

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Mon Devoir!

Heute schreiben wir einen Doppel-Geburtstagsbrief! 2022 wird **Mon Devoir e.V. 15 Jahre alt und die Schule Mon Devoir in Zongo wurde schon vor 25 Jahren von Mamane Awal Bida gegründet!** Das ist doch ein Grund zum Feiern! Und deshalb gibt es am **Samstag, dem 10. September 2022 ein Geburtstagsfest ab 15:30 Uhr** mit der Gertrud-Luckner- Gewerbeschule, unserer Partnerschule in Freiburg in deren schönem alten Gebäude. Es wird Essen, Trinken, Infos, eine Führung im denkmalgeschützten Haus und am Abend, 19:30, ein Benefizkonzert mit dem **Clemens-Seitz-Quintett** geben. Beim Fest werden auch die **Gewinner*innen der MD-Geburtstagsstombola ermittelt. Für 5 € kann man Lose erstehen über tombola@mon-devoir.de, und in Stuttgart am Samstag, 1. Juli 2022 beim Sommerfest des Ev. Heidehofgymnasiums. Der Gewinn kommt der Schule zugute! – Restlose gibt es noch bis 17:30 Uhr beim Fest. Was es zu gewinnen gibt findet man unter www.mon-devoir.de!**

Ganz ungetrübt ist die Festfreude allerdings leider nicht. Seit Anfang dieses Jahres ist Mon Devoir e.V. nach jahrelangen Verhandlungen Eigentümer des Grundstücks, auf dem die alte Grundschule stand. Darauf hatten wir lange gehofft, denn die monatliche Pacht war nicht unerheblich und die alten Gebäude bedurften immer wieder aufwendiger, vom Verein bezahlter Reparaturen. Aber seit dem Schuljahr 21/22 zahlen wir ja leider Miete für 8 Klassenzimmer, weil die alten Räume akut Einsturz gefährdet waren. – Wir berichteten im letzten Brief darüber. – Dieser Zustand wird noch ein bisschen andauern. Sobald irgend möglich muss neu gebaut werden, aber das braucht auch in Togo Geld und Zeit. Der Abriss der maroden Grundschulgebäude auf dem alten Grundstück ist schon erfolgt, und unser Vorstandsmitglied, Kai von Döring hat bereits einen Plan ausgetüftelt, wie man möglichst kostensparend die nötigen Neubauten erstellen könnte. - Vielen herzlichen Dank an ihn! Hier sieht man den Plan, der auch eine Rochade bei der Nutzung der Gebäude zur Folge hat. So in etwa soll die Bebauung des Schulgeländes nach dem Neubau aussehen.



Die Situation zwischen den bestehenden Gebäuden wird dadurch etwas entzerrt. In Zongo haben die Grundschule und die Klassen der Oberstufen zu verschiedenen Zeiten Pausen. Das führte bisher dazu, dass es ständig einen sehr hohen Geräuschpegel gab. In Zukunft wird das Gymnasium, 6 Klassen, auf dem alten Gelände der Grundschule in neuen Räumen unterrichtet werden, das College in den Gebäuden, die sich an Verwaltung und Bibliothek anschließen, und die 12 Klassen der Grundschule an dem Platz, wo der erste Neubau des Vereins (blau) steht. Dazu brauchen die Kleinen noch 4 neue Räume und Toiletten auf dem ehemaligen großen Pausenhof. Dieser wandert dann auf ein Gelände nicht weit vom Kindergarten. Der Durchgang zwischen Grundschule und College wird für die Schüler*innen nicht mehr möglich sein.

Der traurige Anblick des abgeräumten alten Grundstücks ist allerdings bitter. Gerade jetzt, im Jubiläumsjahr, nach 25 Jahren müssen die alten Gebäude, die Urzelle der Schule Mon Devoir den neuen Räumen Platz machen.

Die **Finanzsituation** im Ganzen ist durch diese erneute große Belastung allerdings, sehr freundlich ausgedrückt, ziemlich schwierig. Ohne die Zusage einiger etwas größeren Privatspenden, wäre die Lage noch finsterer; jetzt ist sie dunkelgrau. Die erste Konsequenz daraus ist, dass der Verein den Lehrkräften die versprochene Lohnerhöhung nicht zahlen kann. Nachdem im vergangenen Schuljahr die Löhne in der Grundschule und im Kindergarten ordentlich angehoben worden sind, sollten jetzt auch die Stundenlöhne für das Kollegium der Oberstufe steigen. Das können wir aber leider so wie geplant momentan unmöglich leisten. Das ist traurig, denn auch in Togo steigen die Preise ständig, und „Entlastungspakete“ durch die Regierung gibt es in Togo genauso wenig wie irgendeine staatliche Unterstützung für die vielen privaten Schulen.

Hoffen wir, dass es den neuen Bauten nicht so ergeht wie dieser Bauruine in der Nähe von Kuma Konda!. – Wir bleiben aber zuversichtlich und nehmen uns lieber ein Beispiel an den emsigen Termiten!



Nun noch etwas aus dem Schulleben: Ende Februar konnten einige von uns eine beeindruckende **Veranstaltung im College** erleben. Auf Einladung der Direktorin war **Steve Bodjona zu Besuch**. Er stellte sein Buch „Tränen in der Dämmerung“, **Pflichtlektüre im College**, vor. Der Innenhof der Schule war rappellvoll. Das Buch, mehr ein Büchlein, hat keine 100 Seiten und die Sprache erinnert – na ja - an einen Groschenroman. Der Autor, 42 Jahre alt, ist Jurist und arbeitet im diplomatischen Dienst. Auf die Frage einer Schülerin, wie lange er für solch ein Werk brauche, antwortet er: „Dieses Buch habe ich im Flugzeug geschrieben, auf dem Flug nach Japan. Bei der Ankunft war es fertig.“ Das Thema allerdings ist sehr brisant und sehr aktuell: Anita, ein Mädchen vom Land geht nach dem Tod des Vaters in die Stadt, um Geld zu verdienen, damit die Mutter und die jüngeren Geschwister überleben können. An ihrer Arbeitsstelle wird sie vergewaltigt und rutscht in die Prostitution. Dann trifft sie Martin, ihren Traummann. Die beiden verlieben sich und er will sie heiraten. Am Abend vor der Hochzeit entdeckt ein ehemaliger Kunde Anita und erpresst sie, da sie ihrem Bräutigam nichts von ihrer Vorgeschichte erzählt hat. Ihr langer innerer Kampf wird ausgiebig geschildert, inklusive der Beichte beim Priester. – Es geht gut aus, weil „Martin ein verständnisvoller, gütiger Mensch“ ist. – Hier ein paar Schnappschüsse aus der Veranstaltung:



M. Bodjona gehört dem **Club „Le Littéraire de Lomé“** an, deren Mitglieder sich vorgenommen haben, aktuelle Probleme beim Namen zu nennen und so zu Papier zu bringen „... , dass es einer jungen Leserschaft beim Erwachsenwerden hilft.“ Deshalb besuchen sie auch häufig Schulen. Ein Sammelband mit Erzählungen enthält z.B. Geschichten zu den Konflikten in Ehen mit mehreren Frauen, zur Homosexualität, zu Drogensucht, zu Zwangsheiraten und zum Verkauf von sehr jungen Mädchen an ältere Männer. Alle Texte sind in erstaunlich großer Offenheit geschrieben, plädieren für individuelle Freiheiten und Verständnis und sind wahrscheinlich genau richtig für die Jugendlichen in Zongo. In ihren Familien wird sicherlich über all diese Themen nie offen gesprochen. Die Schüler*innen waren jedenfalls sehr aufmerksam, sehr ernst, und es war erstaunlich ruhig so lange M. Bodjona sprach. Schön auch: die gesamte Veranstaltung wurde von Schülerinnen und Schülern des Colleges moderiert.



Zurück nach Deutschland! **Das Vorstandsteam** hat seit dem Frühjahr, nach dem Ausscheiden von Birgit Kimmig, ein neues, **vorläufiges, informelles Mitglied: Birgit Hug aus Stuttgart**. Wir freuen uns sehr darüber. Und die nächste **Mitgliederversammlung** wird voraussichtlich am **Freitag, 25. 11. 2022** in Freiburg, in der Gertrud-Luckner-Schule stattfinden.

In Freiburg hat sich die **MD-Genusslauf-Crew** sehr gefreut, dass die Veranstaltung in Müllheim nach 2 Jahren Coronapause endlich wieder stattgefunden hat. Sie schleppten eine fahrbare Toilette durch die Reben, in der all das Unerfreuliche der vergangenen Monate weggespült werden sollte. Und natürlich nahmen daran auch wieder die **MDM-Marathon Läufer*innen** mit ihrem Organisator **Christof Lindenbeck** teil. Die MDM-Läufer*innen rennen jetzt schnurstracks dem wirklich phantastischen 200ten MD-Marathon entgegen! Danke für diese schweißtreibenden Einsätze!

Kathrin Stulz, Lehrerin an der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule hat die aktualisierte **MD-Broschüre neu** gesetzt. Die Broschüre ist mittlerweile gedruckt und kann zu Werbezwecken gerne über unsere Mailadresse bezogen werden. Ebenfalls aktiv war in der GLG die **erste Klasse des Berufskollegs Grafik/Design**. Es entstanden die Entwürfe für die Tombola-Lose und für die Einladung zu unserem Jubiläumsfest. Die Vorlagen von **Lili Gölz** (Einladung) und **Giovanni Pragiola** (Lose) wurden gedruckt. Betreut wurde diese Aktion von ihrem Lehrer **Nils Kreuter**. Und fast zur gleichen Zeit haben sich die Schüler*innen der einjährige **Berufsfachschule Mediengestaltung/Drucktechnik** und ihre Lehrer **Heiko Simon** und **Klaus Löffler** Gedanken über den neuen **MD-Flyer** gemacht. Der wird aber erst beim Sommerfest vorgestellt! Der Siegerentwurf steht fest und stammt von **Benedikt Schmidlin**. Herzlichen Dank diesen vielen kreativen GLG-Menschen!

Um die **Vorbereitung von Tombola und Sommerfest** hat sich neben dem Vorstand ein **weitere Orgateam** gekümmert: Johannes Graf Adelman und Peter Jungwirth beide in Stuttgart, DJane Ph@therSound, Matthias Güldenpfennig, Birgit Kimmig, Olaf Klewer und Johannes Würthwein. Vielen, vielen Dank auch an diese Gruppe!

Jetzt hoffen wir auf gutes Wetter am **Samstag, 10. September**. Dann können wir im Freien feiern! Am **15. Oktober** ist wieder eine **Benefizfete in der Wodanhalle** geplant. Spielen werden **Colors of the Sun** und **NONE** und die **DJs BengBengBeng, Voodoo, Ph@therSound** sind auch dabei. Einladung folgt!

Am Samstag, **17. September 2022** wird **Bodo Eichling** – bei gutem Wetter – eine **MD-Fahrradtour** anleiten, von Freiburg Richtung Oberried über Kirchzarten und zurück - ca. 2h. Nähere Angaben findet man auf der Webseite unter „Termine“. Bei der Rückkehr erwartet die Radler*innen ein Picknick an der Dreisam. Das Ganze kostet nichts, über viele Spenden freut sich aber nicht nur Herr Eichling!

Ein ganz besonders dicker Dank geht dieses Mal an alle, die einen Preis für die Tombola zur Verfügung gestellt haben! 131 sind es Stand 20. Juni! – Das ist super!

Und selbstverständlich danken wir allen Spenderinnen und Spendern! Die Schulgemeinschaft in Togo schließt sich diesem Dank an und grüßt alle sehr herzlich! Die 1000 Schüler*innen und 50 Angestellten bei Mon Devoir brauchen Ihre Hilfe ganz dringend!

Unterstützen Sie die Menschen in Zongo! Auch mit kleinen Beträgen, regelmäßig gespendet, leisten Sie eine direkte, sinnvolle und sehr wirksame Hilfe!

Wir haben neben unserem Spendenkonto, siehe unten, eine Spendenplattform bei www.betterplace.org/p47118 und auch bei PayPal!

QR Code PP



Jetzt freuen wir uns sehr auf viele Käufer*innen der Lose, auf eine rege Teilnahme am Geburtstagsfest und auch an allen anderen Veranstaltungen, die zu Gunsten von Mon Devoir stattfinden! Wir hoffen sehr, dass in diesem Jahr kein Virus uns das Vergnügen verdirbt!



mon devoir | 25 JAHRE SCHULE | 15 JAHRE FÖRDERVEREIN
Bildung als Chance – GG Mon Devoir, Agbo-Zongo, Togo
www.mon-devoir.de

GEBURTSTAGSFEST – 10.09.2022 ab 15:30 Uhr

Feiern Sie mit uns in unserer Freiburger Partner

Das erwartet Sie:

- Informationen zur Schule in Togo und zur Arbeit des Vereins
- Die Ausspielung unserer Geburtstagstombola
Infos hierzu: www.mon-devoir.de
- Um 16:30 Uhr kompetente Führung mit Volker Hummel durch
denkmalgeschützte Schulhaus
- Um 19:30 Uhr ein Benefizkonzert in der schönen Aula der
mit dem Clemens Seitz Trio
- Viele Gespräche, viele Menschen und hoffentlich
strahlender Sonnenschein
- Und natürlich gibt es zu essen und zu trinken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wo? Gertrud-Lückner-Gewerbeschule
Kirchstraße 4, 79100 Freiburg
Straßenbahnhaltestelle Johanneskirche
vor dem Schulgebäude (bei Regen im EG)



Spendenkonto
Mon Devoir e.V.
Volksbank Freiburg
BIC: GENODE61FR1
IBAN: DE91 6809 0000 0025 3991 02
Gestaltung: Ulli Götz, BKGD1 - GIG



Viele Grüße auch im Namen der Schulgemeinschaft in Togo!

Das Vorstandsteam von Mon Devoir e.V.

Kai von Döring, Dr. Jörg Scharpff, Achim Stärk, Joachim Wendebourg, Renate Würthwein und Birgit Hug

Dieser Brief darf gerne weitergeleitet werden!

Mon Devoir e.V. – Dr. J. Scharpff, Günterstalstraße 68, 79100 Freiburg

www.mon-devoir.de

info@mon-devoir.de

Volksbank Freiburg, BIC: GENODE61FR1

IBAN: DE91 6809 0000 0025 3991 02



Aus Sicherheitsgründen enthält dieses Dokument keine Unterschrift, da es auch digital verwendet wird. Wenn Sie keine Nachrichten mehr von Mon Devoir e.V. erhalten wollen, teilen Sie uns das bitte mit. Wir löschen Ihre Kontaktdaten dann umgehend!